

2010 Internationales Jahr der biologischen Vielfalt

VIELFALT IST REICHTUM

W O R M S 2 0 1 0

REICHTUM IST VIELFALT



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Konvention
kulturelle
Vielfalt



GRUSSWORT

Die UNESCO hat 2010 zum »Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt« (Biodiversität) ausgerufen, um auf den weltweit akut drohenden Verlust der biologischen Vielfalt von Tieren und Pflanzen aufmerksam zu machen. Die Vielfalt der Arten und der Ökosysteme sichert die Potenziale des Lebens auf der Erde und ist damit auch die Grundlage für menschliches Wohlergehen. Aber Vielfalt – als Reichtum begriffen – ist nicht nur ein Thema im Naturschutz, sondern auch im Kultur- und Wirtschaftsleben, also auch im gesellschaftlichen Leben der Menschen. *Cultural diversity* ist mittlerweile ein wichtiges Steuerungselement in der Integrationspolitik wie in der Kreativwirtschaft. Und natürlich ist die Vielfalt auch

immer schon das besondere Lebensangebot der Stadtkultur. »Der Wormser Bürgerschaft ging es immer dann gut, wenn es gelang, das Potenzial der vor Ort zusammentreffenden Religionen und Kulturen in einen kreativen Dialog zu führen«, heißt es daher in einem Stadtratsbeschluss zur Menschenrechtsarbeit von 2007.

Auf diesem Hintergrund habe ich angeregt, ein Jahresprogramm zu entwickeln, das all diese unterschiedlichen Aspekte erlebbar macht. Eine kleine Arbeitsgruppe aus den Bereichen Stadtentwicklung, Naturschutz und Kultur hat gemeinsam mit Verbänden, Vereinen und Initiativen ein Programm entwickelt, in dem bestehende Projekte gemeinsam vorgestellt, ergänzt und erweitert werden und bei dem sich die häufig in Ressorts getrennten Bereiche auch begegnen können. Dieses vielfältige und umfangreiche Programm liegt Ihnen jetzt vor. Am 25. Juni laden wir alle Interessierten zu einem Projekttag ins Rathaus ein, bei dem die Deklaration »Biologische Vielfalt in den Kommunen« sowie konkrete Wormser Projekte vorgestellt und debattiert werden. Das 5. Wormser Kulturforum am 19. November zum Thema »Reformation und Toleranz« ist nicht nur ein Baustein für die Lutherdekade, sondern auch für das produktive Zusammenleben der Kulturen und Religionen.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg bei Ihren Veranstaltungen und lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich zu beteiligen.



Michael Kissel
Oberbürgermeister



1. Mai

NABUTOUR DURCHS HAMMER WÖRTH

Genießen Sie mit uns, mit dem Arbeitskreis Altrhein und der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie die herrliche Landschaft mit ihren blühenden Obstbäumen. Horst Pirschel vom NABU beschreibt die singenden Vögel, die in dieser Jahreszeit besonders kräftig singen.

Treffpunkt: 8 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Sportplatz Hamm.
Anfahrt: In Hamm Richtung Fähre fahren, am Ortsende rechts einbiegen. Info und Leitung: Horst Pirschel (06246 904740).



1.–2. Mai

VIELFALT IM HANDWERK

Ausstellung und Mitmachangebot
für Groß und Klein

Im Erlebnispark werden die alten Handwerkskünste von Schmied, Kerzendreher, Wollfilzer, Brunnenbohrer, Töpfer, Bäcker und Zimmermann vorgeführt.

10–18 Uhr, Jugendhandwerkerdorf im Wormser Erlebnispark.
Zugang über den Tiergarten. Kosten: Tiergarteneintritt. Info:
Evangelische Jugend der Magnusgemeinde, Gemeindepädagoge
Karl-Wilhelm Krumm (krumm@magnusgemeinde.de, 06241
413599).



2.–9. Mai

NATURERLEBNISWOCHE BRENNESSELKÜCHE 1

Plagt Sie die Frühjahrsmüdigkeit? Vergessen sind teure und künstliche Mittelchen – gehen Sie hinaus und suchen Sie Brennnesseln! Die stecken voller wichtiger Mineralstoffe und Vitamine von A bis D. Gesundheit auf Stängeln – und auch noch kostenfrei! Endlich die Möglichkeit, das »Unkraut« genauer zu untersuchen. Brennnesseln enthalten viele gute Bestandteile, sind leicht zu finden, schwer zu verwechseln und hervorragend in der Küche zu verarbeiten. Selbst die jüngsten Kinder werden eine kulinarische und eine pflegerische Köstlichkeit herstellen. Natürlich mit Handschuhen – und dann werden wir es ganz schnell schaffen, dass uns die Brennnesselhaare nicht mehr verletzen!

2. Mai, 10.30–13.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche von 4 bis 16 Jahren. Kosten: 6 Euro zzgl. 4 Euro Materialkosten. Mitbringen: Teigrolle und Gartenhandschuhe, falls vorhanden. Info: DRK, Bereich Bildung, Anette Esselborn (esselborn@drk-bildung-worms.de, 06241 849399, 0176 24153900)

BRENNESSELKÜCHE 2

Im zweiten Durchgang können sich Erwachsene alleine oder gemeinsam mit ihren Kindern diesem Wildgemüse nähern. Auch hier heißt es, sammeln, zubereiten und verarbeiten. Und wer erst einmal Brennnessel-Chips genossen hat, wird demnächst aufmerksamer durch die Natur laufen.

2. Mai, 14–17 Uhr. Für Erwachsene und Kinder. Kosten: 6 Euro zzgl. 4 Euro Materialkosten. Mitbringen: Teigrolle und Gartenhandschuhe, falls vorhanden. Info: → »Brennnesselküche 1«)

KULINARISCHE LÖWENZAHNWANDERUNG

Bei einer Wanderung wird fleißig Löwenzahn gesammelt. Dabei gilt es Spannendes und Wissenswertes über Frühjahrskräuter und ihren Lebensraum zu erfahren. Anschließend wird der Fund zu einem leckeren Salat und weiteren Köstlichkeiten, auch pflegerischer Art, verarbeitet. Bei Salat, Brot und Getränken rund um den Löwenzahn klingt der Nachmittag gemütlich aus.

9. Mai, 14.30–16 Uhr. Für die ganze Familie. Kosten: 6 Euro zzgl. 2 Euro Materialkosten. Mitbringen: Gartenhandschuhe, falls vorhanden, 2 kleine Schraubgläser, 1 Glas mit gutem Öl, 2 Aufbewahrungsdosen. Info: → »Brennnesselküche 1«)

5. Mai

ÄPFEL UND BIRNEN, MENSCHEN UND MÄRKTE

Diversität auf dem Wormser Wochenmarkt

moKka, die städtische Jugendkunstschule, beteiligt sich an den Wormser Veranstaltungen mit einem künstlerischen Forschungsprojekt und stellt Fragen: Woher kommen die Produkte? Woher kommen die Menschen? Wo wird produziert? Wie kommen Mensch und Produkt zusammen? Wie sieht das aus? Wo ist Vielfalt, wo ist Einfalt? Wie präsentieren sich Produkte (und Menschen)? Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert.

Treffpunkt: 17 Uhr auf dem Marktplatz. Für Jugendliche. Künstlerische Leitung / Anmeldung: Constanze und Norbert Illig (info@mokka-worms.de, 06241 954944).



8. Mai



KÄFERFEST DES NABU

Kinder und Familien erleben mit Experten die interessante Welt des Maikäfers: Warum ist dieser Käfer schützenswert? Wie kann er in die Luft abheben? Diese und weitere Fragen werden beim NABU-Kinderfest beantwortet. Geboten werden Infos, Rätsel, Bastelangebote und Spiele. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

11–15 Uhr, Wormser Erlebnisgarten. Eintritt frei. Eingang durch die Gartenpforte. Infos: Monika Niesen (06247 7410).

15. Mai



BOTANIK UND SCHMETTERLINGE IN DER BÜRGERWEIDE

Jeweils am ersten oder zweiten Samstag im Monat bietet der NABU zwischen 14 bis 16 Uhr regelmäßig botanische Exkursionen in die Deichrückverlegung Bürgerweide im Süden von Worms an. In den Sommermonaten ist auch Thomas Schmidt mit dabei und führt in die Schmetterlingsfauna ein. Es geht weniger darum, botanische Seltenheiten aufzuspüren, sondern vielmehr um die Vielzahl der Pflanzenarten eines Gebietes. Die Bestimmung mithilfe von Bestimmungsbüchern wird geübt, wobei schwierigere Artengruppen wie Gräser nicht außen vor bleiben.

Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz an der Altbachbrücke am Friedrichsweg, Worms. Info und Leitung: Udo Christiansen (06241 594684).

16. Mai

PFEDDERSHEIMER HOHLWEGE

Die Interessengemeinschaft Pfrimm Pfeddersheim und der Arbeitskreis für Landschaftspflege und Grünordnung Worms führen durch die Pfeddersheimer Hohlwege.

Die Route führt an der Abbruchkante des Rheinhessischen Hügellandes zur Pfrimm im Norden von Pfeddersheim entlang. Hier wird die Entstehung von Hohlwegen aufgezeigt. Im Lebensraum Lößwand und den Trocken- und Halbtrockenrasen der Böschungen (den sogenannten Rechen) werden



Pflanzen und Tiere und ihre Anpassung an diesen Lebensraum vorgestellt. Die Bedeutung dieser zum Teil stark durch Kulturnutzung zurückgedrängten Lebensbereiche wird besonders herausgestellt, sodass gerade diese Begehungen gut ins Jahr der Artenvielfalt 2010 passen.

Im Anschluss an diese Führung besteht die Gelegenheit, im Weingut Knab die Früchte der Kulturpflanze des Lößbodens, den Wein, zu genießen.

Treffpunkt: 15 Uhr auf dem Parkplatz vor der Paternusschule.
Kosten: keine. Leitung und Info: Arbeitskreis für Landschaftspflege und Grünordnung Worms, Dieter Gutjahr (06241 594594), Interessengemeinschaft Pfrimm Pfeddersheim, Jürgen Schröhoff (06247 907535).

21. Mai

TAG DER KULTURELLEN VIELFALT

Vortrag zur UNESCO-Kampagne »Kulturelle Vielfalt gestalten« mit Bernd Hartmann (Stuttgart)

Im November 2001 hat die UN den 21. Mai zum »Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung« ausgerufen. In diesem Jahr hat die deutsche UNESCO-Kommission ein Weißbuch »Kulturelle Vielfalt gestalten« aufgelegt, in dem es um Handlungsempfehlungen vom interkulturellen Stadtprofil über die Kreativwirtschaft bis hin zur Situation der Künstler geht.

Bernd Hartmann hat an diesem Weißbuch mitgearbeitet und stellt die Kampagne sowie die besonderen Aktivitäten der jüngeren Mitarbeiter aus der sogenannten Ü-40-Gruppe vor. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Regionalgruppe der Kulturpolitischen Gesellschaft Rhein-Neckar angeboten.

20 Uhr, Rathaus der Stadt Worms, Raum 212.

22. Mai

INTERNATIONALER TAG DER BIOLOGISCHEN ARTENVIELFALT

Im Jahr der Biodiversität hat dieser Tag eine ganz besondere Bedeutung. Der Tiergarten Worms hat wieder verschiedene Gäste eingeladen. Da ist zum





einen die NABU-Ortsgruppe Worms mit einem Info- und Bastelstand anzutreffen. Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz präsentiert in seiner Erlebnisschule allerlei Wissenswertes rund um den Lebensraum Wald. Die »mobile Hundeschule CLF« erwartet Hundebesitzer und alle, die es werden wollen, mit Informationen und Aktionen. Die Tiergartenschule präsentiert den Besuchern eine kleine Ausstellung und so manch Spannendes zum Thema biologische Artenvielfalt. Einen Höhepunkt stellt die kleine Flugshow vom Greifvogelpark Saarburg dar. Ergänzt wird das Programm durch Rundgänge zum Thema seltene Haustierrassen und verschiedene Schaufütterungen durch die engagierten Tierpfleger.

10–17 Uhr, Tiergarten Worms.

22.–24. Mai

KARTOFFELTAGE

Im Erlebnisgarten werden zum einen Kartoffeln gesetzt, zum anderen wird aufgezeigt, welche Vielfalt an alten Kartoffelsorten es gibt. Außerdem stehen diverse Kartoffelgerichte zum Kosten bereit. Beim Kartoffelerntefest am 9. und 10. Oktober (mit Erntedankgottesdienst) können die fertigen Kartoffeln geerntet werden.

Jeweils 11–17 Uhr im Wormser Erlebnisgarten. Zugang über den Tiergarten. Kosten: Tiergarteneintritt. Info: Evangelische Jugend der Magnusgemeinde, Gemeindepädagoge Karl-Wilhelm Krumm (krumm@magnusgemeinde.de, 06241 413599).

24. Mai

WORMSER IMKERTAG

Am Aktionstag rund um das Imkern dreht sich alles um das Produkt der Biene, den Honig. Dazu hat die Magnusjugend den Wormser Imkerverein in den Erlebnisgarten eingeladen. So können Sie die Honigernte, das Schleudern, nicht nur live miterleben, sondern auch selbst mitmachen. Natürlich gibt es auch verschiedene Honigsorten zu kosten, und am Ende werden die Imkereiprodukte verkauft. Neben einer Wanderausstellung zur Honigbiene können Sie auch durch die Glasscheibe ein echtes Bienenvolk bei der Arbeit betrachten.



11–17 Uhr, Wormser Erlebnisgarten. Zugang über den Tiergarten.
Kosten: Tiergarteneintritt. Info: Evangelische Jugend der Magnus-
gemeinde, Gemeindepädagoge Karl-Wilhelm Krumm (krumm@
magnusgemeinde.de, 06241 413599).

27. Mai

MUSICA SACRA INTERNATIONAL

Nach 2008 gastiert das »Festival Musica sacra international« aus Marktoberdorf erneut mit einem vielfältigen Programm in der Wormser Dreifaltigkeitskirche. Am 27. Mai um 20 Uhr bieten etwa vierzig Musikerinnen und Musiker religiöse Musik aus den Kulturkreisen des Buddhismus, des Hinduismus, des Islams und des Christentums dar. Mit dabei sind der jordanische Chor Aswatuna Global Voices unter der Leitung von Shireen Abu Khader und André de Quadros, das Duo Subtle Voices mit dem dänischen Obertonsänger Skye Lofvander und dem indischen Sitarspieler und Sänger Ashish Sankrityayan, dem tibetischen Sänger Loten Namling und dem indonesischen Jugendchor Cordana unter Leitung von Aida Swenson.

20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Worms. In Kooperation mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und dem Interkulturellen Runden Tisch Worms. Eintrittskarten: 25 Euro im Vorverkauf, 27 Euro an der Abendkasse (jeweils inkl. Gebühr), ermäßigt 20 Euro, und sind beim TicketService Worms (06241 267205) erhältlich.

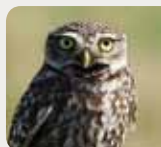


29. Mai

NABUTOUR ZUM STEINKAUZ

In diesem Jahr werden mit den Gebietsbetreuern die Steinkäuze in Horchheim besucht. Matthias Bösl gibt bei dem gemütlichen Spaziergang Einblicke in das Leben der kleinen Eulen. Zum Abschluss werden junge Steinkäuze beringt.

Treffpunkt: 15 Uhr, Marktplatz Worms-Horchheim. Info und Leitung: Matthias Bösl (06242 5458).



30. Mai

FLATTERULMEN UND ZAUNKÖNIGE

Alte Ulmen haben sich bis heute in der Schauerlache des Wormser Wädchens behauptet. Zaunkönige und andere dort lebende Tiere profitieren





davon. Die Wanderung des Forstamtes mit dem NABU führt durch den Retentionsraum Wormser Bürgerweide zu diesen großen, selten gewordenen »Urwaldbäumen«.

9.30 Uhr, Bürgerweide, Worms, Parkplatz Schützenverein am Ende des Friedrichsweges. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden. Kosten: Erwachsene 2 Euro. Info und NABU-Leitung: Dieter Kern (06241 34085).

30. Mai

RADTOUR ENTLANG DER SELZ

Mit dem Zug geht es zunächst nach Alzey. Von dort verläuft die Radtour entlang der Selz bis nach Köngernheim. Auf der Strecke soll exemplarisch der Lebensraum Fließgewässer vorgestellt werden: der Biotop Bach als wichtiges Vernetzungselement in der Landschaft, das Gewässer als attraktiver Ort für Naherholung und Naturerleben, aber auch als in der Artenvielfalt gefährdeten Komplex.

Von der Selz führt die Radtour dann zum Rheintal, wo sie mit dem Besuch des Paläontologischen Museums in Nierstein endet. Zurück nach Worms geht es dann wieder mit dem Zug.

Abfahrt ca. 10 Uhr am Hauptbahnhof Worms. Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig in der örtlichen Presse angekündigt oder können im Internet unter www.bund.worms-rlp.de (Termine) nachgeschaut werden.

5. Juni

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ...

(→ 15. Mai)

12. Juni

INSEKTENKUNDLICHE WANDERUNG

Bei diesem Exkurs durch die blühenden Auen der Bürgerweide werden vordergründig Wildbienen und Wespen – die sogenannten Stechimmen – vorgestellt. Auf der Bürgerweide sind bisher ca. 300 verschiedene Arten festgestellt worden. Alle diese Tiere sind äußerst aktive Blütenbesucher. Wie auch die Honigbienen erfüllen sie mit dem Pollen- und Nektarsammeln (Bestäubung) eine äußerst wichtige Funktion im Naturhaushalt. Die meisten



der hier vorkommenden Arten betreiben keine Staatenbildung, jedes Individuum lebt alleine. Im Allgemeinen legen diese Hautflügler ihre Brutnester im Boden oder in Fraßgängen von Käfern an. Andere Arten leben parasitär: Diese »Kuckucksbienen« tragen keine Pollen ein, sie schmuggeln ihre Eier in Nester anderer Stechimmen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz auf der Bürgerweide, Friedrichsweg.
Kosten: keine. Info und Leitung: Gerd Reder (06243 8312).

12. Juni

ABENTEUER PFRIMM

Ausgehend von der Diesterwegschule machen die Teilnehmer einen Ausflug an die Pfrimm nach Leiselheim. Dabei sind vor allem Kinder eingeladen, das Typische für einen Bach zu entdecken. An einer alten Badestelle in Leiselheim dürfen die Naturforscher kleine Lebewesen wie Mückenlarven oder Krebschen suchen. Anhand der vorgefundenen Arten wird die Qualität des Pfrimmwassers bestimmt. Wer nicht barfuß in den Bach steigen will, möge sich ein Paar Gummistiefel mitbringen.

Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz der Diesterwegschule. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: keine. Gestaltung und Leitung: Andrea Martin (BUND, 06243 905499).



17. Juni

DAS GEHEIMNIS DER SCHILDKRÖTE

Eine Entdeckungsreise durch Morphologie, Zoologie und Mythologie eines wundersamen Tieres mit Alexander Lauterwasser.

Die Schildkröte spielt in den Mythen und Märchen vieler Kulturen eine herausragende Rolle. Ausgehend von dem frühen Erlebnis der Begegnung mit einer Schildkröte lässt sich der Autor in Form eines Dialogs mit diesem Tier zum Geheimnis ihres Daseins führen und geleitet die Leser durch die gesamte Natur-, Kultur- und Menschheitsgeschichte: Phänomenologische Betrachtungen zoologisch-morphologischer Aspekte, mythologisch-literarische Motive und künstlerische Darstellungen werden auf eindrucksvolle Weise miteinander verwoben und interdisziplinär gedeutet.



Alexander Lauterwasser ist bekannt für seine Arbeit mit und über chladnische Klangbildern (Wasser-Klang-Bilder).

19.30 Uhr, Umwelthaus im Erlebnisgarten. Für Jugendliche und Erwachsene. Kosten: 8,50 Euro. Info: Berthold Röth (Kultur und Veranstaltungs GmbH, 06241 2000-314), Jutta Zimmermann (Stadtverwaltung, Umweltausschuss, 06241 853-3906).

19. Juni

4. WORMSER KULTURNACHT

In dem Netzwerkprojekt »Wormser Kulturnacht« werden an einem Abend gebündelt vielfältige Kulturangebote gebündelt und in direkter räumlicher Nähe präsentiert. Bei Konzerten oder Aufführungen soll ein kurzes Programm mit anschließender Pause, aber mehreren Wiederholungen am Abend geboten werden, sodass die Besucher flanieren und unterschiedliche Projekte genießen können.

Weitere Infos beim Stadtmarketing Worms (06241 91174702).

20. Juni

ZURÜCK ZUR NATUR – PARK UND SCHLOSS HERRNSHEIM IM SPIEGEL DER AUFKLÄRUNG

Führung mit Rolf Jochum.

Das Empireschloss Herrnsheim und seine Besitzer um 1800, die Familie von Dalberg, spiegeln in der Baukultur wie im Lebenswerk der Personen die französische Aufklärung am Rhein. Im englischen Garten des berühmten Architekten von Sckell findet sich das Landschaftsideal der britischen Inselkultur. In allem sucht die Kultur der Aufklärung des 18. und frühen 19. Jahrhunderts die Rückbindung an einen ideal gedachten Naturzustand.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Eingang Schloss Herrnsheim. Eine Veranstaltung in Kooperation mit GartenRheinMain. Eintritt frei. Info: Touristinformation Worms (06241 25045).

20. Juni

BEOBACHTUNGEN AM RHEINDÜRKHEIMER SPIESS

Besuchen Sie den NABU in der Beobachtungshütte! Der Verein empfängt Sie dort und beschreibt Ihnen

Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms

nibelungenstadt
worms

GartenRheinMain
Vom Kleingarten zum Park



NABU
Worms und Umgebung

das einzigartige Retentionsgebiet mit seiner vielfältigen Vogelwelt.

Treffpunkt: 14 Uhr, Beobachtungshütte des NABU in Worms-Rheindürkheim. Anfahrt: B 9 etwas nördlich von Rheindürkheim, Zufahrt Gärtnerei Tils. Gleich nach dem Einbiegen erneut rechts abbiegen und auf dem Grünstreifen unterhalb der B 9 parken. Von dort zu Fuß den Beschilderungen bis zur Hütte folgen. Fahrradfahrer können direkt bis zur Hütte fahren. Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Std. Info: NABU Worms (06242) 5458.

25. Juni

PROJEKTTAG IM RATHAUS DER STADT WORMS

18 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeister Michael Kissel

18.10 Uhr: Vorstellung der Deklaration zum Erhalt der biologischen Vielfalt

Den Kommunen fällt beim Erhalt der biologischen Vielfalt eine Schlüsselrolle zu. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN), die Deutsche Umwelthilfe (DUH) und rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von mehr als dreißig Kommunen sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund haben in Bonn den Vorschlag für eine entsprechende Deklaration erarbeitet. Mit der Unterzeichnung wollen die teilnehmenden Städte und Gemeinden ihren Willen bekunden, sich weiter für die Biodiversität in den Kommunen zu engagieren. Die Stadt Worms hat in den zurückliegenden Jahren bereits vielfältige Projekte zum Erhalt der biologischen Vielfalt realisiert. Mit der Unterzeichnung der Deklaration kann sich die Stadt Worms der Umsetzung der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt anschließen.

18.30 Uhr: Workshops

Workshop 1: Naturpädagogik, Workshop 2: Biodiversität im Innenbereich, Workshop 3: Biodiversität im Außenbereich

20 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Workshops. Die Ergebnisse der Workshops fließen in den politischen Prozess der Stadt Worms ein.

20.30 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema »Artenschutz – nur im Regenwald?«

ca. 21.30 Uhr: Ende des Projekttages



26. Juni



NABUTOUR ZUM STEINSCHMÄTZER

Die Teilnehmer wandern durch den Höllenbrand zur größten Steinschmätzer-Population in Rheinland-Pfalz, die zwischen Gundersheim und Westhofen in den Weinbergen lebt. Fachliche Erläuterungen. Bewirtung durch den Bauern- und Winzerverband.

Treffpunkt: 16 Uhr, Mitfahrerparkplatz an der Autobahn-Anschlussstelle Gundersheim. Info und Leitung: Matthias Bösl (NABU, 06242 5458).

6. Juli – 12. August



SOMMERFERIEN 2010 IM TIERGARTEN: VIELFALT DER EINHEIMISCHEN TIERWELT

Zum Jahr der Biodiversität will der Tiergarten in seinem Sommerferienprogramm auf die wunderbare Vielfalt auf unserer Erde aufmerksam machen. Kinder sind von Lebewesen fasziniert. Diese Faszination gilt es zu nutzen, um den Erwachsenen von morgen die Zerbrechlichkeit des Ökosystems Erde bewusst zu machen und sie zu ermuntern, sich für den Erhalt der Artenvielfalt einzusetzen.

6. Juli: Der Damhirsch und seine Verwandten

8. Juli: Der Rotfuchs und seine Verwandten

13. Juli: Der Feldhamster und seine Verwandten

15. Juli: Eulen und andere Jäger der Luft

20. Juli: Unsere Singvögel

22. Juli: Libellen und andere Sechsheiner

27. Juli: Der Karpfen und seine Verwandten

29. Juli: Der Laubfrosch und andere Amphibien

10. August: Die Sumpfschildkröte und andere Reptilien

12. August: Der Waschbär und andere »Neubürger« in Deutschland

Treffpunkt jeweils 14 Uhr im Tiergarten Worms. Kosten: 5 Euro (inkl. Eintritt). Dauer: ca. 2 Std. Mitbringen: wetterfeste, strapazierfähige Kleidung, ein kleines Picknick.

3. Juli, 7. August

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ... (→ 15. Mai)

8. August

... RHEINDÜRKHEIMER SPIESS

(→ 20. Juni)

14. August

NABU-FLEDERMAUSEXKURSION

Um reichlich Fledermäuse zu sehen, lohnt sich die Anreise nach Kirchheimbolanden. Dort empfängt uns der Fledermausexperte Herr König und zeigt uns diese nächtlichen Flugkünstler. Besonders für Kinder geeignet!

Treffpunkt: 13.30 Uhr zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften auf dem Parkplatz des Wormatia-Stadions. Rückkehr spätestens 19 Uhr.
Info: NABU Worms (06242 5458).

16. August – 9. September

WANDERAUSSTELLUNG FLEDERMÄUSE IN DER VULKANEIFEL

Der NABU Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Mayener Grubenfeld, hat eine eindrucksvolle Wanderausstellung zu Fledermäusen erstellt. Das derzeit größte Naturschutzprojekt in Rheinland-Pfalz sichert durch den Erhalt der Stollen des Mayener Grubenfeldes in der Eifel das bedeutendste Quartier für Fledermäuse in Deutschland. Im Spätsommer wird das Grubenfeld zum Treffpunkt von Abertausenden von Fledermäusen aus ganz Mitteleuropa, vermutlich auch von Fledermäusen aus Worms. Neben Ausstellungstafeln sind auch Basaltsäulen nachgestellt, in denen sich Medien – wie eine Hörstation und digitale Bilderrahmen – verstecken. Als Highlight kann der Besucher eine künstliche Höhle begehen und darin Texte und Fledermausbilder finden.

Rathaus Worms, 2. OG.

28. August

FALTERTAGE

Schmetterlinge sind gern gesehene Gäste in unseren Gärten, Parks und in Wald und Flur. Doch ihre Zahl ist in den vergangenen dreißig Jahren





stark, teils bedrohlich zurückgegangen. Viele ihrer Lebensräume (z. B. Hecken, Blumenwiesen, Magerwiesen) sind verlorengegangen. Deshalb hat der BUND mit »Abenteuer Faltertage« ein ganz besonderes Augenmerk auf die filigranen Tiere. Dazu können Schmetterlinge beobachtet werden und es werden Hilfestellungen zu deren Bestimmung gegeben. Viele Informationen über das Leben und die Gefährdungen der Falter sowie Tipps zu deren Schutz gibt Dr. Peter Diehl. Schließlich können mit Mikroskopen und Stereolupen die Tiere einmal ganz genau untersucht werden.

Der genaue Veranstaltungsort (vermutlich Umwelthaus im Schulgarten) wird rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben oder kann im Internet unter www.bund.worms-rlp.de (Termine) nachgeschaut werden.

4. September

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ...
(→ 15. Mai)

5. September – 30. Oktober

»ÜBER GRENZEN«
WORMSER KULTURSOMMER

Die Stadt Worms greift in jedem Jahr das Thema des rheinland-pfälzischen Kultursommers mit einem eigenen Thema auf und interpretiert das Jahresthema »Über Grenzen« von 2010 als Angebot kultureller Vielfalt. Es beginnt mit den 6. Jüdischen Kulturtagen, die u. a. den Straßburger Synagoralchor präsentieren, ein Orgelkonzert mit Werken jüdischer Komponisten und eine Ausstellung zu modernen Synagogen. In Kooperation mit dem Interkulturellen Runden Tisch ist ein Open-Air mit Bands aus dem Creole-Wettbewerb Südwest in Planung und mit dem Weltladen ein Jugendtheaterabend zur Situation einer marokkanischen Migrantenfamilie.

Vom 23. bis 26. September finden im LincolnTheater Amerikatage statt mit einer Fotoausstellung und einem Bossa- und einem Cajunkonzert, am 1. und am 22. Oktober kreuzen das Duo Kagermann und die Wiener Frauenband »Netnakisum« die musikalischen Stilrichtungen. Die Gruppe »An Erminig«



bietet am 8. Oktober bretonische Folklore, Dieter Rupp rezitiert am 16. Oktober Heines »Wintermärchen«, und die Gruppe »Yedo« lässt am 30. Oktober anatolischen Jazz hören. Am 11. November kommt das Klezmerensemble »Gefüllte Fisch« ins Lincoln-Theater. Weitere Programmpunkte sind in Planung.

Info: Kulturkoordinator Volker Gallé (06241 853-1050)

11. September

TAG DER LOKALEN AGENDA

Näheres zeitnah in der Tagespresse oder unter www.worms.de.
Info: Beauftragter für die Lokale Agenda Ulrich Vollbracht (06241 853-2306).



12. September

ZURÜCK ZUR NATUR ...

(→ 20. Juni)

20. September

»CHARTA DER VIELFALT«

Veranstaltung zur Initiative mit Frau Prof. Dr. Maria Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration und Integration.

Ziel der Initiative ist, die Anerkennung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranzubringen. Unternehmen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei ist von Vorurteilen und in dem alle Wertschätzung und Anerkennung erfahren, unabhängig von Geschlecht, Rasse, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

19.30–21 Uhr, Rathaus der Stadt Worms, Ratssaal. Veranstalter: Beauftragte für Migration und Integration der Stadt Worms (06241 853-2303). Näheres zu Inhalt und Gestaltung der Veranstaltung zeitnah in der Tagespresse oder unter www.worms.de.

23. September

APFELPRESSTAG

In dieser Gemeinschaftsaktion wird auch in diesem Jahr Saft aus den gesammelten Äpfeln der Streu-





obstwiese hergestellt. Dabei können Erwachsene wie auch Kinder den Lebensraum Streuobstwiese kennenlernen, Obst sammeln und keltern. Wer Saft mitnehmen will, bringt bitte eine Flasche mit.

Veranstaltungsort: Streuobstwiese an der Pfrimm in Pffligheim, Ende der Eichgasse. Der genaue Termin wird rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben oder kann im Internet unter www.bund.worms-rlp.de (Termine) nachgeschaut werden. Veranstalter: BUND-Kreisgruppe Worms, Magnusgemeinde, Ortsverwaltung Pffligheim.

2. Oktober

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ...

(→ 15. Mai)

6. Oktober

NATUR UND KULTUR IN RHEINHESSEN

Thomas Mitschang (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum) und Heimatverein Abenheim

Das DLR hat Anfang Februar eine Studie zum Landschaftsbild Rheinhessen vorgestellt, in der es um die Sicherung der typischen Landschaften in der Region und gleichzeitig um die Steigerung des Erlebniswertes geht. Eine Arbeitsgruppe des Abenheimer Heimatvereins hat im vergangenen Jahr mit der Ausgestaltung eines Skulpturenwegs begonnen. Anhand beider Projekte werden Beziehungen zwischen Natur und Kultur erläutert.

19 Uhr, Weingut Boxheimer Hof, Wonnegastraße 31, Worms-Abenheim. Info: Kulturkoordinator Volker Gallé (06241 853-1050).

9. Oktober

RECHTS UND LINKS DER PFRIMM – UND MITTENDRIN!

Anschließend Weinverkostung im Weingut Wehrhof in Pfeddersheim. Zeit und Ort bitte einschlägigen Aushängen oder der Tagespresse entnehmen. Info: Dieter Gutjahr (06241 594594).



12. – 21. Oktober

HERBSTFERIEN 2010 IM TIERGARTEN: VIELFALT DER REPTILIEN

12. Oktober: Die Schlangen

13. Oktober: Die Krokodile

14. Oktober: Die Leguane

19. Oktober: Die Schildkröten

20. Oktober: Die Agamen

21. Oktober: Die Geckos

Treffpunkt jeweils 14 Uhr im Tiergarten Worms. Kosten: 5 Euro (inkl. Eintritt). Dauer: ca. 2 Std. Mitbringen: wetterfeste, strapazierfähige Kleidung, ein kleines Picknick.



12.–16. Oktober

APFELKELTERTAGE

Auf den Streuobstwiesen am Rhein werden gemeinsam Äpfel eingeholt. Danach bringen die jungen Teilnehmer die Ernte in ihre eigene »Apfelsaftfabrik« im Jugendhandwerkerdorf, wo die Äpfel gepresst und abgefüllt und als Saft verkauft werden.

10–16 Uhr, Jugendhandwerkerdorf im Wormser Erlebnisgarten. Für Kinder. Kosten: 25 Euro inkl. Mittagessen. Anmeldung und Info: → 24. Mai. Zuschauer sind herzlich willkommen!



17. Oktober

APFEL- UND APFELSAFTVERKOSTUNG

11–17 Uhr

17. Oktober

... RHEINDÜRKHEIMER SPIESS

(→ 20. Juni)

28. Oktober

ALLES WANDERT – MIGRATION IN DER PFLANZEN-, TIER- UND MENSCHENWELT

Vortrag mit Hörbeispielen von Dr. Regina Oehler (Hessischer Rundfunk)

Kein Kabeljau mehr in der Nordsee, aber wild wachsende Tomaten am Rheinufer: Der Klimawandel könnte unsere Tier- und Pflanzenwelt dramatisch verändern und neue Flüchtlingsströme verursachen.





Zugleich schärft der Klimawandel unser Bewusstsein dafür, dass Wandel und Wanderschaft schon immer die Grundprinzipien der Materie und des Lebens waren: Selbst Viren müssen ihre Wirte so manipulieren, dass sie die Weitergabe der Erreger fördern. Wissenschaftsredakteurin Dr. Regina Oehler stellt eine Sendereihe von hr2 »Wissenswert« vor, die jetzt auch als Buch erschienen ist.

20 Uhr, Rathaus der Stadt Worms, Ratssaal.

30.–31. Oktober

HERBSTMARKT DER WORMSER FRAUENVERBÄNDE

Auf dem Obermarkt bieten deutsche und ausländische Frauengruppen ihre Waren an. Der Erlös geht an soziale Einrichtungen in Worms.

31. Oktober

PFLANZFEST ALTE OBSTSORTEN

Wie jedes Jahr wird eine »neue alte« Obstsorte angepflanzt. Dabei bietet sich natürlich Gelegenheit zu schauen, was aus den acht bisherigen Pflanzungen geworden ist. Zum Anschluss gibt es Kaffee und Apfelkuchen.

Ab 14 Uhr, Wormser Erlebnisgarten. Für die ganze Familie. Kosten: 5 Euro (für Erwachsene, Kinder sind frei). Anmeldung und Info: → 24. Mai.

6. November

»BACHBUTZE« AN DER PFRIMM

Zusammen mit der Anglervereinigung sammelt der NABU Müll aus der Pfrimm und aus den seitlichen Böschungen. Das traditionelle »Bachbutze« macht Jung und Alt Spaß. Helfen Sie also mit! So haben Sie Bewegung an frischer Luft. Ein spannendes Erlebnis auch für Kinder!

Treffpunkt: 8 Uhr am Pfrimmwehr in Pfiffligheim (»Ochsenklavier«), Wehrgasse. Info und Organisation: Waltraud McLellan (06241 35858)



Wormser
Erlebnisgarten



13. November

**»LATWERSCH, SAUER BRIEH UNN
KRABBESIPPICHE«**

Ein Erzählcafé der Wormser Landfrauen

Im Gespräch der Generationen berichten Landfrauen von einheimischen Gewächsen und Gerichten und davon, wie der Umgang damit und die Zubereitungen sich im Lauf der Zeit geändert haben. Ländliche Kultur und Natur sind aufeinander bezogen, und die Erhaltung traditionellen Wissens ist immerhin auch ein Anliegen der UNESCO – auch in unseren Breiten.

14.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Pfeddersheim, Lutherstraße 14.

13. November

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ...
(→ 15. Mai)

19. November

»REFORMATION UND TOLERANZ«
5. WORMSER KULTURFORUM

Im Rahmen der Lutherdekade steht das Themenjahr 2013 unter dem Motto »Reformation und Toleranz«. Die Stadt Worms hat dafür die Federführung angemeldet und stellt gemeinsam mit der Evangelischen Kirche erste Überlegungen zu einem Jahresprogramm vor.

20 Uhr, Info (u. a. zum Veranstaltungsort) in der Tagespresse und bei Kulturkoordinator Volker Gallé (06241 853-1050).

4. Dezember, Bürgerweide

BOTANIK UND SCHMETTERLINGE ...
(→ 15. Mai)

11. Dezember

... RHEINDÜRKHEIMER SPIESS
(→ 20. Juni)



WEITERE VERANSTALTUNGEN

30. April

»DIE ABSCHAFFUNG DER ARTEN«

Uraufführung der Bühnenfassung von Martin Oelbermann am Staatstheater Mainz nach dem Roman von Dietmar Dath. Inszenierung: Martin Oelbermann. Bühne und Kostüme: Marc Thurow.

Mit seinem Roman will der erklärte Utopist Dietmar Dath die Welt verändern. Und das mit Hilfe von Tieren. Die Erzählung beginnt paradoxerweise mit dem Ende der Welt und dem Untergang der Menschheit. Die Welt gehört jetzt den Tieren. Dachs, Raben, Lauschweine, der Wolf und ein Luchs, aber auch Fledermaus und Libelle haben die Macht übernommen. König ist der Löwe Cyrus Golden. Diese neu geschaffene Tierwelt befindet sich im alten Europa, wo es nur noch drei letzte Menschenstädte gibt. Doch auch das Reich der Tiere erfährt Bedrohung durch den Angriff einer fremden Macht. So schickt der König den Wolf Dimitri nach Amerika, um als Diplomat Hilfe für sein Reich zu erbitten und Verbündete zu suchen. Die Suche führt ihn bis an den Rand der Welt, wo er erkennt, »warum den Menschen passiert ist, was ihnen passiert ist«.

Dietmar Dath schreibt poetisch und mutig die Zukunft voraus. Er schreibt für das kommende post-humanistische Zeitalter und gibt uns Weltverbesserungsmöglichkeiten an die Hand. Und dazu noch die Löwen-Lehre: »Lebt, als ob ihr auf einer neuen Erde lebtet, die einen neuen Himmel vorhat.«

Martin Oelbermann wird die abenteuerliche Fabel mithilfe von Musikern, Tänzern und Schauspielern auf die Bühne bringen.

Uraufführung am 30. April 2010; Infos zu weiteren Aufführungen im Kleinen Haus an der Theaterkasse (06131 2851-222, kasse@staatstheater-mainz.de)



Juli sowie September / Oktober

ÖKOLOGISCHER RUNDGANG ENTLANG DER WORMSER STADTMAUER

Treffpunkt: 13.30 Uhr, 118er-Denkmal (Adenauerring). Kosten: keine. Achten Sie im Bezug auf genaue Termine bitte auf einschlägige Aushänge oder Ankündigungen in der Tagespresse. Info: Dieter Gutjahr (06241 594594).

Oktober

SPIELRAUM NATUR

Im Oktober soll schwerpunktmäßig die Wichtigkeit der Natur für die Entwicklung von Kindern und die Prägung des späteren Naturempfindens beleuchtet werden. Die Artenvielfalt kann nur dann nachhaltig bewahrt werden, wenn die Natur den Kindern nicht fremd wird, sondern ihnen der Schutz der Tiere, Pflanzen und Lebensräume zum Herzensanliegen wird. Der BUND macht sich dafür stark, dass Naturerfahrungsräume für Kinder im Stadtgebiet von Worms geschaffen werden. Dazu soll im Oktober eine Exkursion zum naturnahen Spielraum »Paradies« in Oppenheim angeboten werden sowie eine Vortragsveranstaltung zum Thema. Hierbei werden vor allem Möglichkeiten der Umsetzung in Worms aufgezeigt.

Der genaue Termin und Ort wird rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben oder kann im Internet unter www.bund.worms-rlp.de (Termine) nachgeschaut werden.

November

FILMVORFÜHRUNG

»DER WILDKATZE AUF DER SPUR«

Noch vor 150 Jahren waren Wildkatzen in den Wäldern Deutschlands weit verbreitet. Seitdem haben die Bestände kontinuierlich abgenommen. Durch die immer stärker voranschreitende Zersiedlung der Landschaft oder den Bau neuer Verkehrswege leben Wildkatzen heute zurückgezogen in teilweise stark voneinander isolierten Vorkommen. Die Tiere können ihre Waldinseln kaum noch ungefährdet verlassen. Ohne Wanderungen in neue Reviere und einen genetischen Austausch ist das Überleben der letzten echten »Waldkatzen« aber langfristig gefährdet. In einem Film über das seltene und scheue



Lebewesen soll die Wildkatze und die Bestrebungen des BUND zu deren Schutz vorgestellt werden.

Der genaue Termin und Ort wird rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben oder kann im Internet unter www.bund.worms-rlp.de (Termine)

»FANGEN WIR (IMMER NOCH?) BEI DEN BIENEN AN ...«

Ein Salongespräch zu Joseph Beuys.

Eine der ersten Veröffentlichungen von Joseph Beuys war ein Aufsatz in der Deutschen Imkerzeitschrift über seinen Begriff der sozialen Plastik am Beispiel von Bienen-Gesellschaften. Über den oft missverstandenen erweiterten Beuys'schen Kunstbegriff, die soziale Plastik und den dadurch entstehenden Denk- und Handlungsraum wird an diesem Abend diskutiert.

Ort und Zeit werden in der Presse bekannt gegeben. Leitung: Constanze und Norbert Illig, Anmeldung unter info@mokka-worms.de oder 06241 954944.



ANMERKUNG ZU DEN TERMINEN

Da zum Zeitpunkt der Drucklegung einige Termine noch nicht feststanden, finden sich an einigen Stellen in dieser Broschüre noch keine genauen Veranstaltungsdaten. Wenn Sie sich für eine dieser Veranstaltungen interessieren, empfehlen wir Ihnen, sich mit den jeweiligen Veranstaltern in Verbindung zu setzen und im näheren Vorfeld der Veranstaltung auf Ankündigungen in der örtlichen Presse zu achten.

Der Herausgeber

Herausgeber

Stadt Worms, Marktplatz 2, 67547 Worms

Druck

Rheinische Druckerei Fischer, Worms

Gestaltung

Schäfer & Bonk, Worms

Bildnachweis

Fotolia (2), Schäfer & Bonk (6u, 12, 13), Foto: REGIERUNGonline (17), Wikimedia Commons (5, 6o, 8, 9u, 10, 11o, 14, 16o, 18, 19, 23). Alle übrigen Abbildungen: Veranstalter/privat.

Alle Auskünfte in dieser Broschüre werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben nicht übernommen werden.

ARBEITSGRUPPE

Volker Gallé (Kulturkoordination)

Wolfgang Reich (Landespflege)

Ulrich Vollbracht (Stadtentwicklung / Lokale Agenda)

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN



ferner dem Arbeitskreis für Landschaftspflege und Grünordnung, der DRK Ortsgruppe Worms, der Evangelischen Jugend der Magnusgemeinde, der Interessengemeinschaft Primm Pfeddersheim, Gerd Reder, der Regionalgruppe der Kulturpolitischen Gesellschaft Rhein-Neckar, der Tourist Information Worms sowie den Wormser Landfrauen

und insbesondere für die großzügige Unterstützung



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

